



Brandschutz

Innenministerin weiht neues Feuerwehrhaus in Freckleben ein

Die Ortschaft Freckleben (Salzlandkreis) hat heute allen Grund zum Feiern. Im Beisein von Innenministerin Dr. Tamara Zieschang wurde das neue Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt den Neubau mit EU-Fördermitteln in Höhe von 800.000 Euro.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die Eröffnung eines Feuerwehrhauses ist ein ganz besonderer Anlass für alle Kameradinnen und Kameraden. Mit dieser Investition schaffen wir moderne und verlässliche Rahmenbedingungen für die unverzichtbare Arbeit der Ortsfeuerwehr und damit mehr Sicherheit für die Menschen vor Ort. Im Ernstfall können die Bürgerinnen und Bürger auf schnelle und wirksame Hilfe vertrauen. Den Feuerwehrfrauen und -männern, die mit Tapferkeit, Hingabe und Verantwortungsbewusstsein ihren ehrenamtlichen Dienst versehen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Sie sind ein leuchtendes Beispiel für gelebten Zusammenhalt und verdienen unsere höchste Anerkennung.“

Im Juni 2024 wurde der Grundstein für das moderne Gebäude gelegt. Das zweigeschossige Feuerwehrhaus verfügt neben zwei Stellplätzen nun über adäquate Umkleieräume, Sanitäranlagen und zusätzliche Örtlichkeiten für Versammlungen sowie für die Jugendfeuerwehr.

Hintergrund:

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Gleichwohl unterstützt das Land die Gemeinden bei der Erfüllung von deren Pflichtaufgabe mit erheblichen EU- und Landesmitteln. Das Ministerium für Inneres und Sport fördert insbesondere die Feuerwehrinfrastruktur – darunter der Bau von Feuerwehrhäusern, Löschwasserentnahmestellen und die Beschaffung von Fahrzeugen.

Brandschutz:

In den Brandschutz in Sachsen-Anhalt hat das Ministerium für Inneres und Sport im Jahr 2024 insgesamt 10,6 Mio. Euro investiert. Für das Jahr 2025 werden mehr als 18,2 Mio. Euro zur Verfügung stehen. 2026 sollen fast 25 Mio. Euro in den Brandschutz investiert werden – das ist der höchste Betrag, mit dem der Brandschutz in Sachsen-Anhalt jemals gefördert werden konnte.

Neu- und Umbau von Feuerwehrhäusern:

In den Jahren 2023 und 2024 erfolgte die Förderung für den Neubau, die Erweiterung und den Umbau von Feuerwehrhäusern

vorübergehend mit EU-Mitteln. Insgesamt konnten damit 23 Feuerwehrhäuser mit 14,1 Mio. Euro gefördert werden.

Ab dem Jahr 2025 kehrt das Land zur Förderung des Neu- und Umbaus von Feuerwehrhäusern mit Landesmitteln zurück. Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 stehen dafür zusammen mehr als 15 Mio. Euro für 27 Feuerwehrhäuser zur Verfügung. Im Jahr 2025 können drei Bauvorhaben, im Jahr 2026 weitere 14 Vorhaben und im Jahr 2027 noch einmal zehn Vorhaben begonnen werden.

Förderung der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen:

Das Land unterstützt umfangreich die zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz. Von 2020 bis 2025 förderte das Land die Beschaffung von insgesamt rund 300 Fahrzeugen mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 47 Mio. Euro. Hierunter fallen unter anderem die Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen, Tanklöschfahrzeugen und Drehleitern.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de